

Programm



19. Kongress

der

Mitteldeutschen Gesellschaft
für Gastroenterologie

in Kooperation mit der

Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung



Hessen



Thüringen



Sachsen



Sachsen-Anhalt



Aue im Erzgebirge

6.–8. Mai 2010

Pflege-Seminar am 8. Mai 2010

„Bewährtes – Neues – Künftiges“

Tagungsort: Kulturhaus Aue

www.mgfg.de

**Für ein Stück
mehr Normalität.**



**Jetzt auch als
4er Packung!**

- + **Schnelle Anwendung –
auch im Stehen**
- + **Lange Haftung an
der Darmwand**

Salofalk® 1g Rektalschaum



Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tbl.; Salofalk® 250mg/500mg Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrok. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simeicon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph. Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph. Eur.) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium, Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycerin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titan-dioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P Xanthan-Gummi, Natriumedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandteil: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol, Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa (1,5g nur Akutbeh.). Salofalk® 250mg/500mg Tbl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg Supp.: Akutbeh. Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoides und Rektums. **Gegenanzeigen:** Vorbestehende Überempfindlichkeit gg. Salicylsäure, deren Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen, bestehendes Ulcus ventriculi u. Ulcus duodeni, hämorrhagische Diathese. Kinder unter 6 Jahren (Rektalschaum: Kinder unter 12 Jahren). Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/ Risiko-Abwägung (nur Rektalschaum: Stillen). Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievorgeschichte) wegen Gehalt an Kaliummetabisulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, allergische Exantheme, Medikamentenfieber, Bronchospasmus, Peri- und Myocarditis, akute Pankreatitis, allergische Alveolitis, Pancolitis, Lupus-erythematoses-Syndrom, Myalgien, Arthralgien, Veränder. des Blutbildes (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränder. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen und Cholestatenparameter), Hepatitis, cholestatische Hepatitis, Alopezie (Haarausfall), Oligospermie. Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominaler Dehnungsreiz, Analbeschwerden, Reizung am Anwendungsort, schmerzhafter Stuhldrang. **Wechselwirkungen und Dosierung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 70 Btl. (N2), 100 Btl. (N3); Salofalk® 250mg Tbl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tbl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 20 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 500mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 1 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 1/2010

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dralkpharma.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Grußwort Ministerpräsident von Sachsen Stanislaw Tillich	4
Grußwort Landrat Erzgebirgskreis Frank Vogel	5
Grußwort Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Aue Heinrich Kohl	6
Grußwort Kongresspräsident Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christoph Rink	7
Intensivkurs Good Clinical Practice Donnerstag, 6. Mai 2010	8
Wissenschaftliches Programm Freitag, 7. Mai 2010	10
Wissenschaftliches Programm Sonnabend, 8. Mai 2010	14
Postersitzung	16
Programm Seminar Pflege- und Assistenzpersonal Sonnabend, 8. Mai 2010	21
Referenten und Tagungsvorsitzende	23
Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie	28
Sitzungen der Gremien	30
Rahmenprogramm	31
Aussteller	33
Allgemeine Hinweise	34
Raumplan	37
Lageplan Aue und Kulturhaus Aue	38



FREISTAAT SACHSEN

Der Ministerpräsident

19. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie



Ich freue mich, dass sich die Mitteldeutsche Gesellschaft für Gastroenterologie für einen Kongress in Aue entschieden hat. Der Freistaat Sachsen mit seinen vielen attraktiven Städten ist ein idealer Konferenzstandort – und deshalb werden Sie alle gerne wiederkommen. Sie sind hier immer herzlich willkommen.

Die medizinische Landschaft in Sachsen hat sich in den vergangenen 20 Jahren zum Wohle der Patienten weiterentwickelt. Medizinische Behandlung und Forschung: In beiden Feldern leisten unsere Ärzte erstklassige Arbeit. Dabei denke ich sowohl an die Krankenhäuser und Klinika als auch an die vielen niedergelassenen Ärzte.

Um diese gute Behandlung weiter sicherzustellen, gehen wir in Sachsen neue Wege. Dazu gehört, den stationären und ambulanten Bereich zu verbinden und alle Akteure zu vernetzen. Das „Carus Consilium Sachsen“ ist ein gutes Beispiel dafür.

Das deutsche Gesundheitssystem nimmt im weltweiten Vergleich eine Spitzenstellung ein. Daran haben auch Sie als Spezialisten für Gastroenterologie einen großen Anteil. Der medizinische Fortschritt stellt nicht nur Ärzte vor fachliche, sondern auch die Gesellschaft vor ökonomische Herausforderungen.

Unsere Mittel sind dadurch begrenzt, was jeder Einzelne von seinem Einkommen für Gesundheitsausgaben aufbringen kann. Deshalb muss es darum gehen, Mittel effizienter einzusetzen und den Leistungskatalog gut auszubalancieren.

Ziel aller Reformen muss sein: allen Patienten in allen Fachdisziplinen eine exzellente Gesundheitsversorgung zu garantieren.

Stanislaw Tillich

Grußwort

**zum 19. Kongress der Mitteldeutschen
Gesellschaft für Gastroenterologie
vom 6.–8. Mai 2010 im Erzgebirgskreis**



Sehr verehrte Damen und Herren,
werte Kongressteilnehmer,

es ist mir eine besondere Freude und Ehre zugleich, dass der 19. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie in diesem Jahr vom 6.–8. Mai erstmalig in seiner Geschichte im Erzgebirgskreis in der Großen Kreisstadt Aue ausgetragen wird.

Fand der Auftakt dieses medizinischen Fachkongresses 1992 noch unter dem Eindruck der Wiedervereinigung Deutschlands statt, blicken wir 2010 auf den 20. Jahrestag der Deutschen Einheit. Ein geschichtliches Ereignis, das sich sicher auch im Spannungsbogen der Entwicklung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie sowie im Fachdiskurs des Kongresses an sich niederschlägt, so wie es das Motto „Bewährtes – Neues – Künftiges“ bereits erahnen lässt.

Ich hoffe in diesem Kontext, dass neben dem sehr anspruchsvollen und hoch dotierten wissenschaftlich – medizinischen Programm sowie im Fachaustausch zwischen Kollegen auch Zeit bleibt, das Erzgebirge in seiner Einmaligkeit zu entdecken und zu erleben. Seien Sie ganz herzlich willkommen und genießen Sie die Gastfreundschaft vor Ort. Ich bin mir sicher, Sie werden sich bei uns heimisch fühlen.

Mein ausdrücklicher Dank gilt dem diesjährigen Kongresspräsidenten, Herrn Privatdozent Dr. med. habil. Chr. Rink, für die akribische Planung und Organisation, aber auch dafür, dass der Erzgebirgskreis als Austragungsort gewählt wurde, denn unbestritten ist diese Tagung auch ein wirtschaftlicher Impuls für die Tourismusbranche.

In diesem Sinne wünsche ich dem 19. Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie einen guten Verlauf, den angereisten Gästen aus Nah und Fern eine angenehme Zeit in unserer Region und bleibende Eindrücke, die zum Wiederkommen einladen.

Ein herzliches Glück auf
Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Vogel', written in a cursive style.

F. Vogel
Landrat des Erzgebirgskreises

Grußwort



Sehr geehrte Kongressteilnehmer,

ich bin dankbar dafür, dass die Große Kreisstadt Aue als Tagungsort für den Kongress der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie ausgewählt wurde und freue mich darauf, Sie in der Stadt begrüßen zu dürfen.

Mit den zur Verfügung stehenden Tagungsräumen in einem komfortablen Kulturhaus, einem Flairhotel und vielen Privatunterkünften, ausreichend Parkplätzen und guter Verkehrsanbindung ist Aue als Gastgeber großer Veranstaltungen und Tagungen bestens geeignet.

Die Besucher können zudem zahlreiche Freizeitangebote wie beispielsweise Eislaufhalle, Schwimmhalle, Freibad, Museum, Tiergarten „zoo der minis“, Kulturhaus, Galerien, Kino, Reithalle, Sportanlagen, Tennisplätze oder auch einen Golfplatz im Nachbarort Bad Schlema nutzen. Für die Freunde der klassischen Musik erfüllt unsere Erzgebirgische Philharmonie Aue höchste Ansprüche.

Erstmals im Jahr 1173 als Barbarossagründung und somit heute als eine der ältesten Städte Sachsens urkundlich erwähnt, liegt Aue inmitten bewaldeter Höhenrücken am Zusammenfluss von Mulde und Schwarzwasser, in einem Tal von 330 m auf 564 m terrassenförmig ansteigend. Die Geschichte der Stadt Aue ist untrennbar mit dem Bergbau verbunden. Aue liegt inmitten einer einmaligen Kulturlandschaft, mit einer enormen Dichte an kulturhistorischen Kleinoden.

Bekannt wurde die Stadt auch für Produkte, die für die Herstellung von Porzellan notwendig waren. Bis 1854, also ca. 150 Jahre lang, lieferte das Auer Bergwerk „Weiße Erdenzeche St. Andreas“, dessen Huthaus bis heute erhalten blieb, als „Alleinlieferant“ den Rohstoff für das wertvolle Meißner Porzellan.

Heute ist die Stadt Aue ein moderner Industriestandort. Sie übernimmt Versorgungsfunktion für die Umlandgemeinden, nicht zuletzt durch das HELIOS Klinikum, eine der führenden Gesundheitseinrichtung in Westsachsen. Als Heimstadt des FC Erzgebirge und weiterer erfolgreicher Sportvereine ist Aue auch vielen als die Sportstadt des Erzgebirges ein Begriff.

Ich wünsche Ihnen interessante Begegnungen mit effizienten Gesprächen und eine schöne Zeit in Aue.

Glück Auf!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Heinrich Kohl'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Heinrich Kohl
Oberbürgermeister

Grußwort



Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Sie im Namen des Vorstands der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie und des lokalen Organisationskomitees zum 19. Kongress dieser Gesellschaft, der in Kooperation mit der Mitteldeutschen Chirurgenvereinigung durchgeführt wird, in die Große Kreisstadt Aue im Westerzgebirge einladen zu dürfen. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte ist diese Stadt damit Gastgeberin eines medizinischen Fachkongresses. Sowohl Ärzte in Klinik und Niederlassung, als auch alle Bürger der Stadt und der Region werden Sie mit der sprichwörtlichen großartigen erzgebirgischen Gastfreundschaft in den traditionsreichen Städten und der wunderbaren Landschaft des Erzgebirges willkommen heißen.

Tagungsort des Kongresses wird das unter Denkmalschutz stehende große Gebäude des Kulturhauses Aue im Zentrum der Stadt sein. Hier werden wir beste Bedingungen für die Durchführung des Kongresses, der Postersitzung und der Industrieausstellung finden. Zugleich ist das Kulturhaus Heimstätte der weit überregional bekannten Erzgebirgischen Philharmonie Aue, die uns unter der Stabführung ihres Chefdirigenten, Generalmusikdirektor Naoshi Takahashi, bei der Eröffnungsveranstaltung am 7. Mai 2010 musikalisch begrüßen wird.

Das wissenschaftliche Programm steht unter dem Motto „Bewährtes – Neues – Künftiges“. Damit wird sowohl den Praktikern die Möglichkeit gegeben, wichtige Ergebnisse aus der täglichen Arbeit vorzutragen, als auch Wissenschaftlern Platz eingeräumt, zum aktuellen Wissensstand zu referieren und den Blick auf künftige Entwicklungen zu lenken. Die Themenkreise werden Fragestellungen zu chronisch-entzündlichen Darmkrankheiten, Erkrankungen von Leber und Pankreas und neueste endoskopische Techniken in Diagnostik und Therapie sowie im Lunch-Symposium verschiedene Aspekte der Onkologie umfassen. Ohne Zweifel wird der Festvortrag von Herrn Professor Dr. med. Dr. h. c. mult. Hubert E. Blum ein Höhepunkt dieser Jahrestagung der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie werden. Die Postersitzung umfasst genau 50 Präsentationen, in denen aktuelle Forschungsergebnisse und interessante Kasuistiken mitgeteilt werden. Erstmals sind die Abstracta dieser Poster publiziert worden und stehen zitierfähig im Journal „Der Gastroenterologe“ nicht nur den Tagungsteilnehmern zur Verfügung.

Begleitet wird die Jahrestagung von einem Seminar für gastroenterologisches Endoskopie- und Pflegepersonal. Hier werden traditionsgemäß spezifische Fragen der Tätigkeit unseres „Assistenzpersonals“ zur Sprache kommen und auf hohem Niveau diskutiert werden.

Selbstverständlich dient dieser Kongress auch der kollegialen Begegnung von Ärzten und Wissenschaftlern unterschiedlicher Tätigkeitsfelder, mit unseren Krankenschwestern und -pflegern und mit den Vertretern der Industrie. Dazu bieten die Industrieausstellung und das geplante Kulturprogramm (Veranstalter ist die Firma Interplan) sicherlich beste Voraussetzungen.

Ihrer Teilnahme am 19. Kongress unserer Gesellschaft sehe ich mit großer Erwartung entgegen und freue mich auf unsere Begegnung in Aue.

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christoph Rink
Präsident 2009/2010

Donnerstag, den 6. Mai 2010

Intensivkurs Grundlagen Good Clinical Practice

10.00–15.00 Uhr

Ratssaal im Rathaus Aue

Vermittlung bzw. Auffrischung von Grundkenntnissen, die zum Schutz des Patienten und zur Wahrung seiner Rechte sowie zur Sicherung der Zuverlässigkeit der Daten bei der Durchführung GCP-konformer klinischer Studien zu beachten sind. Das Zertifikat des GCP-Kurses ist Nachweis der Qualifikation für die Tätigkeit als Prüfarzt für klinische Studien.

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung: Dr. Jörg Steighardt,
Leiter des Koordinierungszentrums für Klinische
Studien (KKS) Halle

10.10–10.45 Uhr

**Modul 1 – Begriffsbestimmungen, Ethik
und Recht**

- Definition und Einteilung klinischer Studien (Arten, Phasen)
- Grundbegriffe zu Studiendesign, Randomisierung, Verblindung
- Überblick über rechtliche und ethische Grundlagen inkl. Ausblick auf bevorstehende Novellierung von AMG und MPG
- Inhalt und Prinzipien der ICH-GCP-Leitlinie Datenschutz

Referent: Dr. Michael Richter

10.45–11.00 Uhr

Pause

11.00–12.30 Uhr

Modul 2 – Praktische Durchführung Teil 1

- Antrags- und Anzeigeverfahren bei Behörden und Ethikkommissionen
- Voraussetzungen des Prüfzentrums für eine Studienteilnahme
- Patienteninformation und -einwilligung
- Praktische Übung zum Patienteneinschluss

Referent: Dr. Annette Krummenerl

12.30–13.20 Uhr

Pause

Programm

13.20–14.50 Uhr **Modul 3 – Praktische Durchführung Teil 2**

- Studiendurchführung: Patientenbetreuung, Handhabung der Prüfpräparate, Prüfarztordner, Datenerhebung und Datenfluss
- Praktische Übung zur Dokumentation im CRF
- Qualitätskontrolle und -sicherung (Monitoring, Audits, Inspektionen)
- Unerwünschte Ereignisse: Definition, Klassifikation, Meldeverpflichtungen
- Praktische Übung zum Umgang mit AE/SAE
- Abschluss einer klinischen Prüfung, Archivierung

Referent: Dr. Jörg Steighardt

14.50–15.00 Uhr **Abschlussdiskussion, Evaluierung, Übergabe der Zertifikate**

Durchführung:

Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) Halle an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Teilnahmegebühr: Mitglieder MGG 50,00 €
Nichtmitglieder 100,00 €

(begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich.)

Programm

Die Redezeit für alle Vorträge ist auf 10 Minuten begrenzt.

Freitag, 7. Mai 2010

- 8.45 Uhr **Eröffnungssitzung**
Johannes Brahms:
Akademische Festouvertüre, op. 80
Erzgebirgische Philharmonie Aue
Leitung: Chefdirigent GMD Naoshi Takahashi
- 9.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung des Kongresses**
Ch. Rink
- 9.05 Uhr **Grußworte**
Landrat Frank Vogel, Erzgebirgskreis
Oberbürgermeister Heinrich Kohl, Aue
- 9.15 Uhr **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft
an Prof. Dr. med. habil. Zoltán Döbrönte,
Szombathely, Ungarn**
Ch. Rink
- 9.25 Uhr **Auszeichnung mit dem Förderpreis der
Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastro-
enterologie**
Ch. Rink
- Kurzvortrag des Preisträgers**
- 9.30–10.50 Uhr **1. Sitzung: Pankreas**
Vorsitzende: H.D. Saeger, J. Mössner,
Th. Seufferlein
- **Pathogenese der Pankreatitis**
J. Mössner, Leipzig
 - **Differentialdiagnose des Pankreas-
karzinoms und der chronischen Pankreatitis
in der Endosonographie**
M. Hocke, Meiningen
 - **Therapie der chronischen Pankreatitis**
P. Gottschalk, Greiz
 - **Chirurgische Differentialtherapie des
Pankreaskarzinoms**
H.D. Saeger, Dresden
 - **Inselzelltransplantation**
Barbara Ludwig, Dresden

Programm

10.50–11.20 Uhr Pause

1. Postersitzung

Vorsitzende: H.-J. Glaser, M. Plauth

Besuch der Industrieausstellung

11.20–13.00 Uhr

2. Sitzung: Leber/Gallenwege

Vorsitzende: K. Haag, U. Settmacher, U. Schmidt

- **Hepatitis A bis E – neue Entwicklungen im Überblick**
Th. Berg, Leipzig
- **Hepatitis B und Schwangerschaft**
Emanuela Capka, Chemnitz
- **Zink in der Pathogenese und Therapie der chronischen Hepatitis C**
K. Grüngreiff, Magdeburg
- **NASH und ASH – ein differential-diagnostisches Dilemma**
H. Hönicke, Aue
- **Leberschäden nach neoadjuvanter Chemotherapie – Konsequenzen für die Leberchirurgie**
K. Ridwelski, Magdeburg
- **Hepatorenales Syndrom und Überlebenschancen**
U. Schmidt, Erfurt
- **Hepatopulmonales Syndrom und Überlebenschancen**
M. Dollinger, Halle

13.00–13.45 Uhr

Lunch-Symposium

„Gastroenterologisch-hepatologische Onkologie“

Vorsitzende: D. Quietzsch, H. D. Saeger

Th. Seufferlein:

Neue Möglichkeiten der Therapie von gastrointestinalen Tumoren

– Diskussion –

A. Stallmach:

Therapieoptionen bei hepatozellulärem Karzinom

– Diskussion –

Dieses Symposium findet mit freundlicher Unterstützung der Bayer Vital GmbH statt.

Programm

13.00–14.00 Uhr Mittagspause
Besuch der Industrierausstellung

14.00–14.30 Uhr **3. Sitzung: Festvortrag**
Einführung: Präsident

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. H. E. Blum,
Freiburg i. Br.:
**„Bewährtes, Neues und Künftiges in Gastro-
enterologie und Hepatologie“**

14.30–16.10 Uhr **4. Sitzung: Chronisch-entzündliche
Darmkrankheiten**

Vorsitzende: R. Albrecht, A. Stallmach, U. Stölzel

- **Interdisziplinäre Therapiekonzepte bei
chronisch-entzündlichen Darmkrankheiten**
N. Teich, Leipzig
- **Antikörpertherapie der chronisch-
entzündlichen Darmkrankheiten**
Katrin Ende, Erfurt
- **Infektionen und Stress als Ursachen einer
akuten entzündlichen Exacerbation einer
chronisch-entzündlichen Darmkrankheit**
S. Wollschläger, Dresden
- **Endoskopische Therapie von Crohn-
Stenosen im unteren Gastrointestinaltrakt**
H.-J. Glaser, Fulda
- **Karzinome des rechten und linken Colons
– verschiedene Tumorentitäten?
(Epidemiologie, perioperativer Verlauf,
Histologie und Überleben bei 17.641
Patienten)**
F. Benedix, R. Kube, F. Meyer, I. Gastingler,
H. Lippert, Magdeburg, Cottbus
- **Aktuelle klinische Aspekte der Clostridium-
difficile-assoziierten Diarrhoe**
K.-F. Fuchs, Chemnitz
- **SILS und NOS – neue Wege in der minimal-
invasiven Chirurgie?**
Ch. Bochmann, R. Albrecht, Aue

4. Sitzung: Chronisch-entzündliche Darmkrankheiten

- **Pneumatosis coli in der Differentialdiagnostik der chronisch-entzündlichen Darmkrankheiten**

Beate Faust-Herzog, Kirchberg

16.10–16.30 Uhr Pause

Besuch der Industrieausstellung

5. Sitzung: Ambulante vs. stationäre Gastroenterologie

Vorsitzende: W. Fleig, S. Liebscher, U. Will

- **Voraussetzungen, Möglichkeiten und Grenzen der ambulanten Gastroenterologie**
I. Schiefke, Leipzig

- **Stationäre Gastroenterologie als Grundlage und Rückgrat der ambulanten Gastroenterologie**

H. W. Schimming, Freital

- **Universitäre Gastroenterologie – quo vadis?**
A. Stallmach, Jena

- **Integrierte Versorgung – Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Gastroenterologie**

R. Behrens, Halle

- **Kooperation von ambulanter und stationärer Gastroenterologie zur Optimierung des Komplikationsmanagements bei invasiven Interventionen**

B. Zipprich, Delitzsch

- **Aktuelle und künftige Aspekte der Verzahnung ambulanter und stationärer gastroenterologischer Versorgung**

Th. Schädlich, Ellefeld

18.00–19.00 Uhr **Mitgliederversammlung mit Wahl**

19.15 Uhr **Abfahrt Festabend „unter Tage“**

Sonnabend, 8. Mai 2010

8.30– 9.00 Uhr **2. Postersitzung**

Vorsitzende: R. Secknus, B. Zipprich

Besuch der Industrieausstellung

9.00–11.00 Uhr **6. Sitzung: Endoskopie**

Vorsitzende: M. Dollinger, F. Meyer, H.-J. Schulz

– **Spätergebnisse der endoskopischen
Spincterotomie**

Z. Döbrönte, Szombathely

– **Gallengangstenose und primär-
sklerosierende Cholangitis**

U. Stölzel, Chemnitz

– **Interventionelle Endosonographie –
update 2010**

U. Will, Gera

– **Differentialdiagnose des intrahepatischen
Rundherds**

J.-U. Erk, Dresden

– **Punktieren oder Nicht Punktieren –
das ist hier die Frage**

L. Greiner, Wuppertal

– **Endoskopische und/oder medikamentöse
Therapie der gastrointestinalen Blutung**

H. Wittenburg, Leipzig

– **Neue Möglichkeiten der Endoskopie des
Dünn- und Dickdarms**

H.-J. Schulz, Berlin

– **Diagnostischer Wert einer Videokapsel-
endoskopie im Vergleich zur konven-
tionellen Diagnostik bei Patienten mit
Durchfall und Begleitsymptomen
(prospektive, kontrollierte, multizentrische
Studie)**

H. Bosseckert, F. Hagenmüller, M. Rössle,
N. Hesselbarth, Jena, Hamburg, Freiburg i. Br.

11.00–11.30 Uhr Pause

3. Postersitzung

Vorsitzende: H. Dancygier, R. Kuchta

Besuch der Industrieausstellung

11.30–13.00 Uhr

7. Sitzung:

Pädiatrische Gastroenterologie

Vorsitzende: G. Frey, J. Henker, H. Lippert

- **Epidemiologie der chronisch-entzündlichen Darmkrankheiten im Kindesalter in Sachsen**
Th. Richter, Leipzig
- **Aussagefähigkeit und Limitation des Ultraschalls in Diagnostik und Verlaufskontrolle beim Kind**
O. Wenzel, Aue
- **Zöliakie – Diagnostik und Therapie**
H. Uhlig, Leipzig
- **Pilze im Darm – pathologisch?**
J. Henker, Dresden
- **Fortschritte in der Therapie der Bauchwanddefekte (pädiatrische Viszeralchirurgie)**
H. Krause, H.-J. Haß, C. Gerloff, S. Avenarius, Magdeburg
- **Indikation und operative Möglichkeiten der Lebertransplantation bei Kindern**
U. Settmacher, Jena

13.00 Uhr

Vergabe der Posterpreise der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

- *Beste klinische Poster*
H.-J. Glaser / Ch. Rink
- *Beste theoretische Poster*
M. Plauth / Ch. Rink

Übergabe der Präsidentschaft an H. Lippert, Magdeburg

Vorstellung des Kongressorts 2011

H. Lippert
Präsident 2010/2011

13.15 Uhr

Schlusswort und Ende des 19. Kongresses der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

Ch. Rink

- 1. Milde akute Pankreatitis – Ergebnisse einer multizentrischen offen randomisierten Studie zur Festlegung des Zeitpunktes des Wiederbeginns der oralen Ernährung**
N. Teich, A. Aghdassi, J. Fischer, B. Walz, K. Caca, Th. Wallochny, A. von Aretin, G. von Boyen, S. Göpel, J. Ockenga, A. Leodolter, J. Rüdell, E. Weber, J. Mayerle, M. M. Lerch, J. Mössner, I. Schiefke, Leipzig, Greifswald, Ludwigsburg, Ulm, Tübingen, Bremen, Siegen, Jena, Markleeberg
- 2. Besonderheiten der biliären Pankreatitis bei Pancreas divisum**
K. Weisgerber-Schmidt, U. Bolze, R. Secknus, Weimar
- 3. Einfluss des Ernährungszustandes auf die Ausprägung der experimentellen akuten Pankreatitis im Mausmodell**
S. Arndt, F. Meyer, B. Brandt-Nedelev, H. Lippert, W. Halangk, Magdeburg
- 4. Kontrastmittelverstärkte Endosonographie zur Differenzierung von benignen und malignen Pankreaserkrankungen**
M. Hocke, T. Topalidis, C. F. Dietrich, A. Stallmach, Meiningen, Hannover, Bad Mergentheim, Jena
- 5. Schwierige Diagnose eines Pankreaskarzinoms**
G. Müller, J. Heyne, C. Marx, C. Bolze, P. Gottschalk, Greiz, Gera
- 6. Einfluss eines gestörten Glukosemetabolismus auf das Kurzzeit-Überleben von Patienten mit dekompensierter Leberzirrhose**
S. Hagel, T. Bruns, A. Herrmann, A. Stallmach, C. Schmidt, Jena
- 7. Koinzidenz oder Overlap einer Autoimmunhepatitis / Primär biliären Leberzirrhose mit einer Cryptogen organisierenden Pneumonie**
O. Stiller, H. Hönicke, J.-O. Habeck, Ch. Rink, Aue, Chemnitz
- 8. IgG Typ IV-vermittelte Autoimmunopathie mit Leber- und Pankreasbeteiligung**
K. Ende, B. Henkel, U. Schmidt, Erfurt
- 9. A case report of Hennekam Syndrome**
Ch. Borgers, Ch. Rink, Aue
- 10. Lebereisenquantifizierung mit MRT**
R. Aschenbach, U. Schmidt, Erfurt
- 11. Porphyria cutanea tarda – relevante Begleiterkrankungen**
E. Marcus, M. Fischer, Aue

12. **Reproducibility and reliability of the hepatic venous pressure gradient (HVPG) measurement in patients with cirrhosis is higher using the balloon catheter compared to the straight catheter**
A. Zipprich, M. Winkler, S. Seufferlein, M. M. Dollinger, Halle
13. **Einfluss von Wirtsfaktoren auf den Verlauf der Genotyp 1b HCV-Infektion in der Anti- D-Kohorte**
I. Schiefke, M. Wiese, J. Wiegand, A. Tannapfel, Leipzig, Bochum
14. **Hohe Prävalenz von Hepatitis C Virus-Antikörpern bei Patienten in der Zentralen Notaufnahme der Johann Wolfgang Goethe Universitätsklinik Frankfurt/M.**
S. Elanjimattom, J. Vermehrten, A. Berger, I. Marzi, R. Lehmann, A. Zeiher, G. Hintereder, S. Zeuzem, C. Sarrazin, Frankfurt/M.
15. **Response guided therapy of patients with chronic hepatitis B and low baseline viral load with lamivudine**
K. Sprinzi, J. Vermehren, H. Farnik, S. Elanjimattom, C. Lange, S. Zeuzem, C. Sarrazin, Frankfurt/M.
16. **CMV-Hepatitis und Pfortaderthrombose**
S. Gebbers, K. Ende, B. Knau, U. Schmidt, Erfurt
17. **T-Zellen vermitteln die Abstoßung transplantierte allogener Hepatozyten in der Ratte**
S. Brückner, M. Dollinger, P. Stock, M. Hempel, S. Ebensing, A. Mittag, A. Tarnock, B. Christ, Halle, Leipzig
18. **Patienten mit schwerer Leberzirrhose haben einen erhöhten oxidativen Burst**
J. Peter, T. Bruns, A. Herrmann, J. Brenmoehl, A. Stallmach, Jena
19. **Wie zufrieden sind chirurgische Patienten mit dem Essen während einer laparoskopischen Cholezystektomie?**
H. J. Koch, K. Witzel, Aue, Hünfeld
20. **Association analyses between variants in genes conferring diet-induced gallbladder contraction and bile-salt-induced gallbladder relaxation and gallstone susceptibility in two distinct human populations**
U. Tennert, A. Tönjes, C. Ruffert, J. Mössner, F. Lammert, M. Stumvoll, P. Kovacs, H. Wittenburg, Leipzig
21. **Risikofaktoren für das Gallensteinleiden in einer sorbischen Bevölkerungsgruppe**
A. Tönjes, S. Mirzakhyl, P. Kovacs, U. Tennert, C. Ruffert, J. Mössner, M. Stumvoll, H. Wittenburg, Leipzig

22. **Ectopic Cushing's Syndrome Caused by a Well Differentiated ACTH-Secreting Neuroendocrine Carcinoma of the Ileum**
J. Singer, C. A. Koch, M. Bartels, T. Aigner, T. Lincke, M. Fasshauer, R. Paschke, Aue, Leipzig, Jackson/USA
23. **Combined treatment of rapidly progressing neuroendocrine tumors by transcatheter arterial chemoembolisation of the liver and peptide-receptor radiotherapy is save and effective. Report of thirty consecutive patients**
D. Hörsch, C. Gräber, V. Prasad, T. Gotthardt, A. Petrovitch, P. Grabowski, V. Prasad, U. Will, J. Hensen, and R. P. Baum, Bad Berka, Gera, Hannover
24. **Seltenes neuroendokrines Karzinom der Gallenblase – Abgrenzung zur metachronen Koinzidenz mit einem endometrioiden Adenokarzinom des Ovars**
M. Petersen, T. Kalinski, J. Bischoff, U. R. M. Bohr, H. Lippert, F. Meyer, Magdeburg
25. **Das Magenkarzinom im Westerzgebirge: Eine retrospektive Analyse zur klinischen Epidemiologie in der Region Aue-Schwarzenberg**
R. Rajewski, J. Haerting, Ch. Rink, Aue, Halle
26. **Gleichzeitiges Vorkommen eines metastasierten Adenokarzinoms des Magens und des Rektums**
D. Hammerschmidt, V. Schirmer, U. Parulewski, Plauen
27. **Zerebrale Erstmanifestation eines Siegelringcarcinoms des Magens – Kasuistik eines Falles**
C. Höhlig, H. Schneider, H. Hönicke, Ch. Rink, G. W. Ickenstein, Aue
28. **Erstmanifestation eines Karzinoms des rektosigmoidalen Übergangs im Rahmen eines Krampfanfalls**
H. Hönicke, J.-O. Habeck, R. Albrecht, Ch. Rink, Aue, Chemnitz
29. **Das Alter der Patienten: Ein Prognosefaktor von Patienten mit fortgeschrittenem und metastasiertem colorectalem Karzinom?**
B. Brockmann, S. Langhof, U. Uebelhack, Aue
30. **Colorectal Neoplasias in the District of Aue/Schwarzenberg – A Retrospective Statistical Analysis of all Colonoscopies between 1996 and 2005 at the HELIOS Klinikum Aue**
C. Peter, J. Singer, J. Haerting, Ch. Rink, Aue, Halle

31. **Prolongierter akuter Schub einer Colitis ulcerosa mit CMV-Infektion unter Immunsuppression**
M. Hermann, B. Knau, K. Härtwig, U. Schmidt, Erfurt
32. **Die propulsive Peristaltik im Duodenum ist bei Patienten mit aktivem M. Crohn trotz niedrigerer Schrittmacherfrequenz beschleunigt**
J. Felber, S. Pätzold, H. Richert, S. Wangemann, A. Stallmach, Jena
33. **Das Sweet-Syndrom – eine seltene Komplikation chronisch entzündlicher Darmerkrankungen**
M. Peuckert, T. Seidel, C. Ehrhardt, M. Ziemer, A. Stallmach, Jena
34. **Anti-proliferative und pro-apoptische Mechanismen von STW 5 (Iberogast®)**
O. Kelber, G. A. Bonaterra, S. Zügel, W. Hildebrandt, D. Weiser, J. Metz, R. Kinscherf, Darmstadt, Mannheim, Marburg, Heidelberg
35. **Therapie der funktionellen Magen-Darm-Erkrankungen bei Kindern: Daten mit dem pflanzlichen Arzneimittel STW 5**
K. J. Gundermann, B. Vinson, O. Kelber, D. Weiser, Szczecin, Polen, Darmstadt
36. **Streptococcus-milleri-Sepsis mit Leberabszess und septischem Thrombus der Vena cava inferior bei klinisch blander, gedeckt perforierter Sigmadivertikulitis infolge Fremdkörpereinspießung (Geflügelknochen)**
R. Schaub, U. Höllmüller, B. Rüger, P. Junghänel, K. Kletke, Lichtenstein
37. **Wasserstrahldissektion zur endoskopischen Mukosaresektion. Immer eine sichere Schichtentrennung?**
M. Hocke, F. Hörning, U. Rosenstock, Meiningen
38. **Doppelballon-Rendezvous mit PTC nach Roux-Y-Hepaticojejunostomie wegen Gallenwegskarzinom**
M. Hocke, F. Hörning, U. Rosenstock, Meiningen
39. **Lokale endoskopische Therapie eines follikulären Lymphoms des Duodenums**
U. Parulewski, V. Schirmer, Plauen
40. **Kontrastmittelgestützte Endosonographie zur Differentialdiagnostik maligner und benigner Lymphknoten**
M. Hocke, T. Topalidis, C. F. Dietrich, A. Stallmach, Jena, Hannover, Bad Mergentheim

41. **Vergleich entzündlicher Komplikationen und der Metastasierung an der Gastrostomiefistel bei Verwendung des Freka-PEXACT-Systems® mit der Fadendurchzugsmethode zur Anlage einer perkutanen endoskopischen Gastrostomie bei Patienten mit epithelialen Tumoren des oberen GIT**
F. Schiefke, I. Schiefke, S. Liese, J. Fischer, A. Hemprich, J. Mössner, N. Teich; Leipzig
42. **High Resolution Ultrasound – an excellent non-invasive method for the diagnosis of Crohn’s disease complications**
H. Neye, D. Ensberg, P. Rauh, U. Peitz, G. Treiber, S. Klauck, P. Malferttheiner, S. Rickes, Halberstadt, Magdeburg
43. **Incidental findings during upper gastrointestinal endoscopy in patients after radiofrequency ablation of atrial fibrillation**
H. Knopp, U. Halm, T. Gaspar, M. Zachäus, S. Sack, I. Knigge, C. Piorkowski, A. Bollmann, D. Husser, Leipzig
44. **Thermische ösophageale Läsionen nach Radiofrequenzablationen linksatrialer Arrhythmien**
T. Gindensperger, U. Halm, T. Gaspar, D. Husser, S. Sack, I. Knigge, C. Piorkowski, M. Zachäus. Leipzig
45. **Der Mann, der zweimal vom Blitz getroffen wurde – Torsade-de-Pointe-Tachykardie nach Terlipressingabe**
M. Lehmann, T. Bruns, M. Fritzenwanger, A. Herrmann und A. Stallmach, Jena
46. **Endoskopische Adipositas-Therapie mit dem Magenballon – Erste Ergebnisse**
I. Wallstabe, A. Ackermann, S. Vogel, I. Nietzold, I. Schiefke, T. Bley, D. Haberzettl, R. Kuchta, A. Weimann, Leipzig
47. **Endoskopische Therapie einer monströsen Pankreas-pseudozyste**
T. Wirth, Aue
48. **EUS-geführte Drainagetechnik des Pankreasgangs**
S. Sessinghaus, F. Földner, F. Meyer, U. Will, Gera, Magdeburg
49. **„Haemosuccus pancreaticus“- ultraschallgestützte und EUS-gestützte Therapie. Erste Fallberichte**
A. Reichel, A.-K. Müller, F. Meyer, U. Will, Gera, Magdeburg
50. **EUS-geführte Drainage des Gallengangs**
F. Földner, U. Will, I. Wanzar, S. Sessinghaus, Gera

Sonnabend, den 8. Mai 2010

Seminar für Pflege- und Assistenzpersonal im Rahmen des 19. Kongresses der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

8.45–13.00 Uhr

Ratssaal im Rathaus Aue

8.45 Uhr

Begrüßung

Ch. Rink

Eröffnung und Leitung des Seminars

H. Hönicke

9.00–10.15 Uhr

1. Sitzung: Organisation und Hygiene in der Endoskopie

Vorsitzende: P. Martin, Ulrike Günther

– Infektionsrisiko in der Endoskopie unter besonderer Berücksichtigung von MRSA und ESBL

Alexandra Nowack, Leipzig

– Aufbereitung der Endoskope nach den Richtlinien des Robert-Koch-Instituts

Kathrin Thümmler, Chemnitz

– Schadensprävention an Endoskopen und Zubehör

P. Fritzsche, Hamburg

– Verantwortung und Haftung bei Komplika- tionen in der gastroenterologischen Endoskopie

Katrin Schwarz, Leipzig

10.15–10.35 Uhr Pause

10.35–11.50 Uhr

2. Sitzung: Endoskopische Praxis

Vorsitzende: F. Nesper, Antje Mühlberg

– Erfahrungen und Probleme bei der Umsetzung der S3-Leitlinie „Sedierung in der gastrointestinalen Endoskopie“

Kerstin Heinemann, Nordhausen

Programm

- **Notfallmanagement in der gastrointestinalen Endoskopie**
Th. Richter, Leipzig
- **Nachbetreuung in der ambulanten und stationären interventionellen Endoskopie**
Elke Möbius, Stollberg
- **Besonderheiten der Endoskopie bei Kindern**
Birgit Knoll, Dresden

11.50–12.20 Uhr Pause

12.20–13.25 Uhr **3. Sitzung: Interventionelle Endoskopie**

Vorsitzende: M. E. Welzel, H. Kranz

- **Drainagen – Indikationen, Technik, Nachsorge**
Uta Wolf, U. Will, Gera
- **PEG-Anlage – Indikationen, Technik, Nachsorge**
P. Martin, Oschatz
- **(Metall-)Stenttherapie im GI-Trakt**
F. Nesper, Chemnitz

13.25 Uhr **Schlusswort**
H. Hönicke

Referenten und Tagungsvorsitzende

- Albrecht, R.**, Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie, HELIOS Klinikum Aue, Akademisches Lehrkrankenhaus an der Technischen Universität Dresden, Gartenstraße 6, 08280 Aue
- Behrens, R.**, Dr. med., Gastroenterologische Praxis, Kleine Marktstraße 3, 06108 Halle
- Benedix, F.**, Dr. med., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Magdeburg, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Berg, Th.**, Prof. Dr. med., Sektion Hepatologie, Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie, Department für Innere Medizin und Dermatologie, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
- Blum, H. E.**, Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult., Abteilung Innere Medizin II, Medizinische Klinik, Klinikum der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg i. Br.
- Bochmann, Chr.**, Dr. med., Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie, HELIOS Klinikum Aue, Gartenstraße 6, 08280 Aue
- Bosseckert, H.**, Prof. Dr. med. habil., Ricarda-Huch-Straße 43, 07743 Jena
- Capka, Emanuela**, Dr. med., Klinik für Innere Medizin II, Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz
- Dancygier, H.**, Prof. Dr. med., Klinik für Innere Medizin, Klinikum Offenbach, Starkenburgring 66, 63069 Offenbach a.M.
- Döbrönte, Z.**, Prof. Dr. med. habil., Abteilung für Gastroenterologie und Innere Medizin, Markusovszky-Krankenhaus, Markusovszky-Straße 3, H-9700 Szombathely
- Dollinger, M.**, Dr. med., PhD, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Halle, Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle
- Ende, Katrin**, Dr. med., 2. Medizinische Klinik, HELIOS Klinikum Erfurt, Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt
- Erk, J.-U.**, Dr. med., Medizinische Klinik, Diakonissenkrankenhaus, Holzhofgasse 29, 01099 Dresden
- Faust-Herzog, Beate**, Dr. med., Innere Abteilung, Kreiskrankenhaus Kirchberg, Schneeberger Straße 36, 08107 Kirchberg

Referenten und Tagungsvorsitzende

Fleig, W., Prof. Dr. med., Medizinischer Vorstand und Sprecher des Universitätsklinikums Leipzig, Liebigstraße 18, 04103 Leipzig

Frey, G., Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, HELIOS Klinikum Aue, Gartenstraße 6, 08280 Aue

Fritzsche, P., Olympus Deutschland GmbH, Wendenstraße 14–16, 20097 Hamburg

Fuchs, K.-F., Dr. med., Klinik für Innere Medizin, Zeisigwaldkliniken Bethanien Chemnitz, Zeisigwaldstraße 101, 09130 Chemnitz

Glaser, H.-J., Prof. Dr. med., Klinik für Innere Medizin, Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda, Buttlarstraße 74, 36039 Fulda

Gottschalk, P., Dr. med., Klinik für Innere Medizin, Kreiskrankenhaus Greiz, Wichmannstraße 12, 07973 Greiz

Greiner, L., Prof. Dr. med., Klinik für Innere Medizin II, HELIOS Klinikum Wuppertal, Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

Grüngreif, K., Doz. Dr. med., Internistische Praxis, Heydeckstraße 9, 39104 Magdeburg

Günther, Schwester Ulrike, Leitende Endoskopieschwester, Interdisziplinäre Endoskopieabteilung der Klinik für Innere Medizin II, Universitätsklinikum Jena, 07740 Jena

Haag, K., Prof. Dr. med., Klinik für Innere Medizin, Klinikum Frankfurt Höchst, Gotenstraße 6–8, 65929 Frankfurt/M.

Heinemann, Schwester Kerstin, Endoskopie, Klinik für Innere Medizin, Südharz Krankenhaus, Dr.-Robert-Koch-Straße 39, 99734 Nordhausen

Henker, J., Prof. Dr. med. habil., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Hocke, M., Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Innere Medizin II, Klinikum Meiningen, Bergstraße 3, 98617 Meiningen

Hönicke, H., Dr. med., Klinik für Innere Medizin II, HELIOS Klinikum Aue, Gartenstraße 6, 08280 Aue

Knoll, Schwester Birgit, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde, Abteilung Gastrointestinale Endoskopie und Funktionsdiagnostik Universitätsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universität Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Referenten und Tagungsvorsitzende

- Kranz, H.**, Leitender Endoskopiepfleger, Interdisziplinäre Endoskopie, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
- Krause, H.**, Dr. med., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Magdeburg, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Kuchta, R.**, Dr. med., Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie, Städtisches Klinikum St. Georg, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig
- Liebscher, St.**, Dr. med., Praxis Prof.-Richard-Beck-Straße 1, 08280 Aue
- Lippert, H.**, Prof. Dr. med. habil., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Magdeburg, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Ludwig, Barbara**, Dr. med., Klinik für Innere Medizin III, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Martin, P.**, Dr. med., Innere Abteilung, Collm-Klinik Oschatz, Parkstraße 1, 04758 Oschatz
- Meyer, F.**, Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Magdeburg, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg
- Möbius, Elke**, Dr. med., Klinik für Innere Medizin II, Kreiskrankenhaus Stollberg, Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg
- Mössner, J.**, Prof. Dr. med., Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie, Department für Innere Medizin und Dermatologie, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
- Neser, F.**, Dr. med., Klinik für Innere Medizin II, Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz
- Nowack, Schwester Alexandra**, Interdisziplinäre Endoskopie, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
- Plauth, M.**, Prof. Dr. med., Klinik für Innere Medizin, Städtisches Klinikum Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau
- Quietzsch, D.**, Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz

Referenten und Tagungsvorsitzende

- Richter, Th.,** Prof. Dr. med. habil., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum St. Georg, Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig
- Richter, Th.,** Leitender Endoskopiepfleger, Endoskopieabteilung Katholisches Krankenhaus St. Elisabeth, Biedermannstraße 84, 04277 Leipzig
- Ridwelski, K.,** Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Viszeralchirurgie, Klinikum Olvenstedt, Birkenallee 34, 39130 Magdeburg
- Rink, Chr.,** Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Innere Medizin II, HELIOS Klinikum Aue, Gartenstraße 6, 08280 Aue
- Saeger H. D.,** Prof. Dr. med., Klinik für Viszeral- Thorax- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden
- Schädlich, Th.,** Dr. med., MVZ Vogtland, Praxisklinik Innere Medizin/ Gastroenterologie, Winkelgasse 1, 08236 Ellefeld
- Schiefke, I.,** Prof. Dr. med. habil., Gastroenterologie und Hepatologie am Johannisplatz, Johannisplatz 1, 04103 Leipzig
- Schimming, H. W.,** Dr. med., Klinik für Innere Medizin I, Weißeritztal-Kliniken, Krankenhaus Freital, Bürgerstraße 7, 01705 Freital
- Schmidt, U.,** Prof. Dr. med. habil., 2. Medizinische Klinik, HELIOS Klinikum Erfurt , Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt
- Schulz, H.-J.,** Prof. Dr. med. habil., Klinik für Innere Medizin, Sana Klinikum Berlin-Lichtenberg, Oskar-Ziethen-Krankenhaus, Fanninger Straße 32, 10365 Berlin
- Schwarz, Katrin,** wiss. Mitarbeiterin des Lehrstuhls für bürgerliches Recht, Rechtsgeschichte und Arztrecht der Universität Leipzig, Juristenfakultät, Burgstraße 27, 04109 Leipzig
- Secknus, R.,** Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Innere Medizin II, Sophien- und Hufeland-Klinikum Weimar, Henry-van-de-Velde-Straße 2, 99425 Weimar
- Settmacher, U.,** Prof. Dr. med, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Universitätsklinikum Jena, Erlanger Allee 101, 07747 Jena
- Seufferlein, Th.,** Prof. Dr. med., Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I, Universitätsklinikum Halle, Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle

Referenten und Tagungsvorsitzende

- Stallmach, A.**, Prof. Dr. med., Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie der Klinik für Innere Medizin II, Friedrich-Schiller-Universität, Erlanger Allee 101, 07740 Jena
- Stölzel, U.**, Prof. Dr. med., Klinik für Innere Medizin II, Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz
- Teich, N.**, Priv.-Doz. Dr. med. habil., Internistische Gemeinschaftspraxis für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, Funkenburgstraße 19, 04105 Leipzig
- Thümmel, Schwester Kathrin**, Leitende Endoskopieschwester, Klinik für Innere Medizin, Klinikum Chemnitz, Flemmingstraße 2, 09116 Chemnitz
- Uhlig, H.**, Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik und Poliklinik für Kinder und Jugendliche, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 20a, 04103 Leipzig
- Welzel, M. E.**, Pflegedienstleiter, HELIOS Klinikum Aue, Gartenstraße 6, 08280 Aue
- Wenzel, O.**, Dr. med., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, HELIOS Klinikum Aue, Gartenstraße 6, 08280 Aue
- Will, U.**, Priv.-Doz. Dr. med. habil., Medizinische Klinik 3, SRH-Waldklinikum Gera, Straße des Friedens 122, 07548 Gera
- Wittenburg, H.**, Priv.-Doz. Dr. med. habil., Klinik für Gastroenterologie und Rheumatologie, Department für Innere Medizin und Dermatologie, Universitätsklinikum Leipzig, Liebigstraße 20, 04103 Leipzig
- Wolf, Schwester Uta**, Endoskopieabteilung der Klinik für Innere Medizin, SRH-Waldklinikum Gera, Straße des Friedens 122, 07548 Gera
- Wollschläger, S.**, Dr. med., III. Medizinische Klinik Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
- Zipprich, B.**, Prof. Dr. med. habil., Klinik für Innere Medizin II, Kreiskrankenhaus Delitzsch, Dübener Straße 3–9, 04509 Delitzsch

Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

Vorstand

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Christoph Rink, Aue, 1. Vorsitzender
Prof. Dr. med. habil. Hans Lippert, Magdeburg, 2. Vorsitzender
Prof. Dr. med. Klaus Haag, Frankfurt/M., Past-Präsident
Prof. Dr. med. Andreas Stallmach, Jena, Schriftführer
Prof. Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig, Schatzmeister
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Uwe Will, Gera, Stellv. Schriftführer
Prof. Dr. med. Joachim Glaser, Fulda, Stellv. Schatzmeister

Wissenschaftlicher Beirat

Hessen: Prof. Dr. med. Henryk Dancygier, Offenbach a.M.
Prof. Dr. med. Karl-Hermann Fuchs, Frankfurt/M.
Prof. Dr. med. Hermann-J. Glaser, Fulda
Prof. Dr. med. Stefan Zeuzem, Frankfurt/M.
Dr. Rami Masra-Zada, Frankfurt/M.

Thüringen: Priv.-Doz. Dr. med. Michael Hocke, Meiningen
Prof. Dr. med. habil. Thomas Körner, Suhl
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Roger Secknus, Weimar
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Uwe Will, Gera

Sachsen: Dr. med. Roland Kuchta, Leipzig
Dr. med. Thomas Schädlich, Ellefeld
Prof. Dr. med. Ulrich Stölzel
Dr. med. Ralf Schaub

Sachsen-Anhalt: Dr. med. Matthias Dollinger, PhD, Halle
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Frank Meyer, Magdeburg
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Steffen Rickes, Halberstadt
Prof. Dr. med. Mathias Plauth, Dessau-Roßlau

Jury Förderpreis

1. Vorsitzender ex officio
Schriftführer ex officio
Prof. Dr. med. Jürgen Pausch, Kassel
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Uwe Will, Gera
Prof. Dr. med. Ulrich Stölzel, Chemnitz
Prof. Dr. med. Thomas Seufferlein, Halle

Poster-Selektionskomitees

„Theoretische Gastroenterologie“:

Prof. Dr. med. Henryk Dancygier, Offenbach
Prof. Dr. med. Mathias Plauth, Dessau-Roßlau (Vorsitz)
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Roger Secknus, Weimar
Prof. Dr. med. habil. Bernt Zipprich, Delitzsch

Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

„Klinische Gastroenterologie“:

Prof. Dr. med. Hermann-J. Glaser, Fulda (Vorsitz)
Dr. med. Roland Kuchta, Leipzig
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Frank Meyer, Magdeburg
Priv.-Doz. Dr. med. habil. Uwe Will, Gera

Ehrenmitglieder der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

1998	Prof. Dr. med. Balthasar Wohlgemuth, Leipzig
2000	Dr. rer. nat. Dr. med. Dr. h.c. mult. Herbert Falk, Freiburg i. Br.
2001	Prof. Dr. med. Hans Bosseckert, Jena Prof. Dr. med. Georg Machnik, Jena
2002	Prof. Dr. med. Wolfgang Caspary, Frankfurt/M. Doz. Dr. med. Jan Kotrlik, Prag
2003	Prof. Dr. med. P. Fric, Prag Prof. Dr. med. Klaus-Ulrich Schentke, Dresden
2004	MR Dr. med. Eberhard Schwenke, Magdeburg
2005	Prof. Dr. med. Tadeusz Popiela, Kraków Prof. Dr. med. Harald Schramm, Tautenhain
2006	Prof. Dr. med. Manfred Doss, Marburg
2007	Prof. Dr. med. Wolfgang Rösch, Frankfurt/M.
2008	Heinz Oetcke, Bad Münden
2009	Prof. Dr. med. Jürgen Pausch, Kassel
2010	Prof. Dr. med. Zoltán Döbrönte, Szombathely

Sitzungen der Gremien der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie

Mitgliederversammlung

7. Mai 2010, 18.00–19.00 Uhr, Großer Saal, Kulturhaus Aue

1. Bericht des Präsidenten
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahlen
 - 5.1 Präsident 2011/2012
 - 5.2 Beiratsmitglieder
 - 5.3 Mitglieder des Posterselektionskomitees
„Theoretische Gastroenterologie“
 - 5.4 Mitglieder des Posterselektionskomitees
„Klinische Gastroenterologie“
6. Verschiedenes

Vorstandssitzung

6. Mai 2010, 15.30 Uhr, Hotel „Blauer Engel“, Aue, Lotterzimmer

Sitzung Wissenschaftlicher Beirat

6. Mai 2010, 16.30 Uhr, Hotel „Blauer Engel“, Aue, Tagungsraum
„Schatulle“

Veranstalter: **Interplan AG**

Freitag, 7. Mai 2010

Busfahrt nach Schneeberg und Lichtenstein

10.00–17.00 Uhr, Abfahrt und Ankunft Kulturhaus Aue,
Schneeberger Straße

Besuch des Bergmanns St. Wolfgang zu Schneeberg mit Besichtigung des weltberühmten Cranach-Altars. Die Führung wird geleitet von Herrn Pfarrer Frank Meinel.

Besichtigung der Firma „Wellner/ABS“, die die bedeutende Tradition des Auer Besteckherstellers Wellner fortsetzt. Der Geschäftsführer Herr Siegfried Günzl wird durch diese einzigartige Besteckmanufaktur führen und mit seinen Mitarbeitern demonstrieren, wie das berühmte Silberbesteck entsteht, das man sehen, bewundern und kaufen kann. Mittagsimbiss in den Werkhallen.

Fahrt nach Lichtenstein und Besuch des weltweit ersten Zentrums für internationale Holzbildhauerkunst, „daetz-centrum“, im Schlosspalais. Exposition von über 550 Kunstwerken aus allen Erdteilen.

Teilnehmerpreis: 30,00 €

Abendveranstaltungen

Donnerstag, 6. Mai 2010

Begrüßungsabend

ab 18.00 Uhr

in der Industrieausstellung im Kulturhaus Aue
(zwangloses Zusammenfinden der Kongressteilnehmer)
Teilnahme kostenfrei.

Freitag, 7. Mai 2010

Gesellschaftsabend „unter Tage“

in den Zinnkammern Pöhla

19.15–24.00 Uhr, Abfahrt und Ankunft Kulturhaus Aue,
Schneeberger Straße

Nach einer kurzen Busfahrt Besuch der größten Zinnkammern Europas im Besucherbergwerk Pöhla. Mit der Grubenbahn Einfahrt in den Stollen. Nach der Begrüßung durch die Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg, Frau Heidrun Hiemer, Konzert des Erzgebirgsensembles Aue unter Leitung von Steffen Kindt auf der Großen Bühne mit Liedern, Geschichten und Tänzen aus dem Erzgebirge. Es fehlen nicht die berühmten Russischen Hörner, die mancher nur von Weihnachtspyramiden her kennt.

Eine faszinierende Licht-Show der weltweit agierenden Firma Laser Event Company mit Enrico Oswald aus dem erzgebirgischen Eibenstock wird vergessen lassen, dass man sich 350 Meter unter der Erde befindet. Mit einem zünftigen Bergbrot geht der Besuch „unter Tage“ zu Ende.

Teilnehmerpreis: 50,00 € (inkl. 19% USt.)

(Warme Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich!)

Aussteller

Abbott GmbH & Co. KG, Wiesbaden
Ardeypharm GmbH, Herdecke
Axcan Pharma GmbH, Uetersen
Bayer Vital GmbH, Leverkusen
Biohit Deutschland GmbH, Rosbach vor der Höhe
Bosana Medizintechnik GmbH, Essen
Boston Scientific Medizintechnik GmbH, Ratingen
Bracco Imaging Deutschland GmbH, Konstanz
Dr. Falk Pharma GmbH, Freiburg i. Br.
Dr. F. Köhler Chemie GmbH, Bensheim
Ecolab Deutschland GmbH, Hanau
Eisai GmbH, Frankfurt/M.
E&L medical systems GmbH, Erlangen
ENDO-FLEX GmbH, Voerde
EndoTechnik GmbH, Solingen
ERBE Elektromedizin GmbH, Tübingen
Essex Pharma GmbH, München
Fresenius Kabi Deutschland GmbH, Bad Homburg
GILEAD Sciences GmbH, Martinsried
Given Imaging GmbH, Hamburg
HITACHI Medical Systems GmbH, Wiesbaden
Madaus GmbH, Köln
MAROS Arznei GmbH, Fürth/Bayern
Meduna GmbH, Isernhagen
medwork GmbH, Höchstadt
Merz Pharmaceuticals GmbH, Frankfurt/M.
MTW Endoskopie, Wesel
Nicolai GmbH, Langenhagen
Norgine GmbH, Marburg
Novartis Onkologie, Bad Homburg
Olympus Deutschland GmbH, Hamburg
Ovesco Endoscopy AG, Tübingen
PENTAX Europe GmbH, Hamburg
Pfrimmer Nutricia GmbH, Erlangen
Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Frankfurt/M.
Shire Deutschland GmbH, Köln
Solvay Arzneimittel GmbH, Hannover
Steigerwald Arzneimittelwerk GmbH, Darmstadt

Allgemeine Hinweise

Tagungssekretäre

Dr. med. H. Hönicke
Dr. med. J. Junghänel
Dr. med. T. Wirth
Klinik für Innere Medizin II
HELIOS Klinikum Aue

Lokales Organisationskomitee

P. Bochmann, Lichtenstein
Chr. Borgers, Schwarzenberg
St. Georgi, Aue
Karla Hecker, Stadtverwaltung Aue
Dr. med. S. Liebscher, Aue
F. Martin, Fotografenmeister, Aue

Chefamtsekretariat

Frau Anja Wappler
Klinik für Innere Medizin II
HELIOS Klinikum Aue
Gartenstraße 6
08280 Aue
Telefon: 03771/58-1268
Telefax.: 03771/58-1608
E-Mail: anja.wappler@helios-kliniken.de

Öffnungszeiten Tagungsbüro

Donnerstag, 06.05.2010, 09.30–18.00 Uhr
Freitag, 07.05.2010, 08.00–18.00 Uhr
Sonnabend, 08.05.2010, 08.00–13.00 Uhr

Teilnahmegebühren

Kongress:

Mitglieder	kostenfrei
Nichtmitglieder	€ 50,-

Pflegeseminar

Mitglieder	kostenfrei
Nichtmitglieder	€ 10,-

GCP-Kurs

Mitglieder	€ 50,-
Nichtmitglieder	€ 100,-

Begrüßungsabend kostenfrei

Festabend „unter Tage“ € 50,-

Rahmenprogramm € 30,-

Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Online-Registrierung über www.mgfg.de oder direkt über www.interplan.de/reg/2010/gastromd10. Registrierung per Telefax: 089/548234-43 mit dem Formularausdruck über www.mgfg.de.

Parkmöglichkeit

Anton-Günther-Platz oberhalb des Kulturhauses Aue
(reserviert und kostenfrei für Tagungsteilnehmer)
Parkplätze der Innenstadt

Hotelunterkunft

Für die Teilnehmer der Tagung ist im Hotel am Kurhaus (Richard-Friedrich-Boulevard 16, 08301 Bad Schlema, Tel. 03772/3717-0), ein Abrufl-Zimmerkontingent geblockt. Die Sonderrate ist zu 70,00 €/Nacht im Einzelzimmer und zu 118,00 €/Nacht im Doppelzimmer inkl. Frühstück vereinbart. Wenn Sie ein Zimmer dort buchen möchten, melden Sie sich bitte so bald als möglich direkt bei der Hotel-Reservierung mit dem Kennwort „Gastro MD 10“ unter Tel. 03772/3717-0, Fax: 03772/3717-170, E-Mail info@am-kurhaus.de. Bitte beachten Sie, dass zusätzlich zu den Übernachtungskosten eine geringe Kurtaxe zu zahlen ist. Anreise nach 22.00 Uhr ist bitte dem Hotel zu melden.

Veranstalter

der Industrieausstellung, des Rahmenprogramms und des Festabends
„unter Tage“:

INTERPLAN Congress Meeting & Event Management AG,
Albert-Rosshaupter-Straße 65, 81369 München

Frau Daniela Eichleitner

Telefon: 089/548234-36

Telefax: 089/548234-44

E-Mail: d.eichleitner@interplan.de

www.interplan.de

Projektion

Vorträge als Microsoft Power-Point-Präsentation (Version 2000 oder XP), als CD oder mit Memostick (USB-fähig). Video-Präsentation als Videoclip in Microsoft Power-Point-Präsentation.

Allgemeine Hinweise

Poster

Größe maximal 100 cm x 100 cm. Montage der Poster am Donnerstag, 6. Mai, bis 18.00 Uhr und Freitag, 7. Mai, bis 8.45 Uhr.

Die Entscheidung über die Annahme eines Posters treffen anhand der eingereichten Abstracta Selektionskomitees der Mitteldeutschen Gesellschaft für Gastroenterologie. Akzeptierte Abstracta werden in Heft 2/2010 „Der Gastroenterologe“ publiziert. Für Erstautoren der akzeptierten Poster werden die Hotelkosten für die Kongressteilnahme übernommen.

Der Poster(erst)autor ist zu den Postersitzungen präsent und stellt sein Poster vor.

Zertifizierung

Der Kongress wird von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert. Die Aufkleber sollten bitte bereitgehalten werden.

Raumplan Kulturhaus Aue

Donnerstag, 06.05.2010

	Foyer	kleiner Saal	Großer Saal	Hotel Blauer Engel	Ratssaal	
8.00	08:00 Uhr - 17:00 Uhr Ausstellung - Aufbau				10:00 Uhr - 15:00 Uhr GCP- Schulung	14:00 Uhr - 17:00 Uhr Poster-aufhängen
9.00						
10.00						
11.00						
12.00						
13.00						
14.00	18:00 Uhr Begrüßungsabend Ausstellung			15:30 Uhr Vorstandssitzung Lotter-Zimmer 16:30 Uhr Sitzung Beirat Raum Schatulle		
15.00						
16.00						
17.00						
18.00						
19.00						
20.00						

Freitag, 07.05.2010

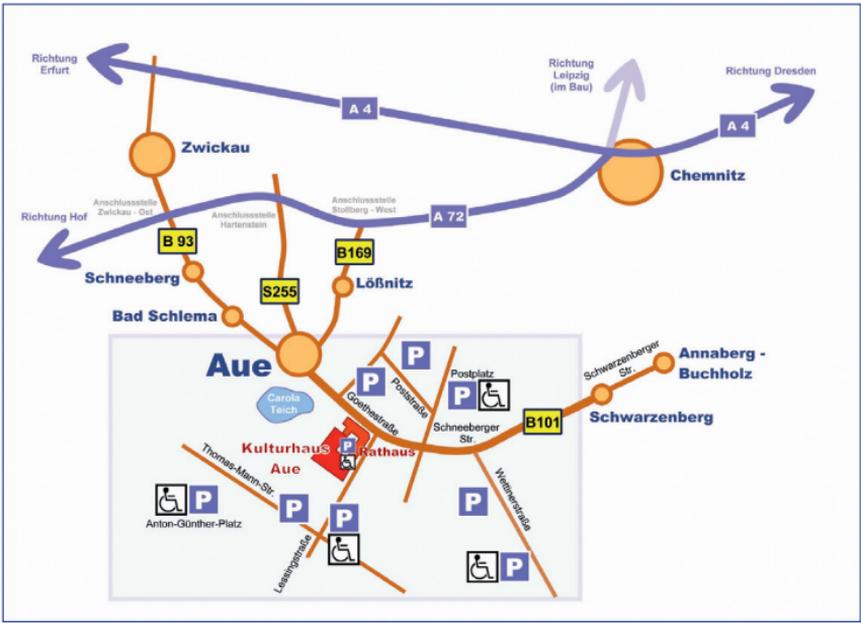
	Foyer	kleiner Saal	Großer Saal	Hotel Blauer Engel	Ratssaal	
8.00	08:00 Uhr - 18:00 Uhr Ausstellung		08:45 Uhr - 13:00 Uhr Hauptprogramm			Poster- aufhängen
9.00						
10.00						
11.00						
12.00						
13.00			13:00 Uhr - 13:45 Uhr Lunchsymposium			10:50 Uhr - 11:20 Uhr Postersitzung
14.00			14:00 Uhr - 18:00 Uhr Hauptprogramm			
15.00						
16.00						
17.00						
18.00			18:00 - 19:00 Uhr Mitgliederversammlung			
19.00						
20.00						

19:15 Uhr Abfahrt Festabend "unter Tage" in den Zinnkammern Pöhla

Samstag, 08.05.2010

	Foyer	kleiner Saal	Großer Saal	Hotel Blauer Engel	Ratssaal	
8.00	08:30 Uhr - 13:30 Uhr Ausstellung		09:00 Uhr - 13:15 Uhr Hauptprogramm		08:45 Uhr - 13:20 Uhr Fachpflege-Seminar	08:30 - 09:00 Uhr Postersitzung
9.00						
10.00						11:00 - 11:30 Uhr Postersitzung
11.00						
12.00						
13.00	13:30 Uhr - 16:00 Uhr Abbau					
14.00						
15.00						
16.00						
17.00						
18.00						
19.00						
20.00						

Lageplan Aue und Kulturhaus Aue



Salofalk®



86% Remission
bei distaler Colitis*



2-Komponenten-Galenik mit Matrix-Kern

- 1x täglich 3g bei akuter Colitis ulcerosa
- Wirkstoff-Freisetzung im gesamten Kolon bis zum Rektum

Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g; Salofalk® 250mg/500mg magensaftresistente Tabl.; Salofalk® 250mg/500mg Suppositorien; Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml Klysmen; Salofalk® 1g Rektalschaum. Wirkstoff: Mesalazin (5-Aminosalicylsäure). **Zusammensetzung:** 1 Btl. Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 500 mg/1000 mg/1,5 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Mikrokr. Cellulose, Hypromellose, hochdisp. Siliciumdioxid, Polyacrylat-Dispersion 40% (Eudragit NE40D; enthält 2% Nonoxinol 100), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Simecton, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (Eudragit L100), Triethylcitrat, Talkum, Titandioxid (E171), Carmellose-Natrium, Aspartam (E951), Citronensäure, Vanille-Custard-Aroma (enthält Propylenglycol), Povidon K25. 1 Tabl. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Calciumstearat (Ph.Eur.), basisches Butylmethacrylat-Copolymer (Ph.Eur.) (= Eudragit E), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:1) (Ph.Eur.) (= Eudragit L), Glycin, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Macrogol 6000, mikrokristalline Cellulose, Natriumcarbonat, Povidon K25, Talkum, Farbstoffe: Titandioxid (E171), Eisenoxidhydrat (E172); zusätzl. Salofalk® 500mg Tabl.: Croscarmellose-Natrium. 1 Supp. Salofalk® 250mg/500mg enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 250 mg/500 mg Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Hartfett; zusätzl. Salofalk® 500mg Supp.: Docusat-Natrium, Hexadecan-1-ol. 1 Klysm Salofalk® 2g/30ml bzw. 4g/60ml enthält: Arzneil. wirks. Bestandteile: 2 g bzw. 4 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriumbenzoat (E211), Kaliummetabisulfit (Ph.Eur.) (E224), Kaliumacetat, Carbomer 947P, Xanthan-Gummi, Natriumedetat (Ph.Eur.), ger. Wasser. 1 Sprühstoß Salofalk® 1g Rektalschaum enthält: Arzneil. wirks. Bestandteil: 1 g Mesalazin. Sonstige Bestandteile: Natriummetabisulfit (Ph.Eur.) (E223), Cetylstearylalkohol (Ph.Eur.), Polysorbat 60, Natriumedetat (Ph.Eur.), Propylenglycol. Treibgase: Propan, Butan, 2-Methylpropan. **Anwendungsgebiete:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg/1000mg/1,5g: Akutbeh. u. Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa (1,5g nur Akutbeh.). Salofalk® 250mg/500mg Tabl.: Akutbeh. und Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Akutbeh. Morbus Crohn. Salofalk® 250mg/500mg Supp.: Akutbeh. Colitis ulcerosa, die auf das Rektum beschränkt ist. Zusatzl. Salofalk® 250mg Supp.: Rezidivprophylaxe Colitis ulcerosa. Salofalk® 2g/30ml Klysmen: Akutbeh. leichter bis mittelschwerer entzündl. Erkrank. des Dickdarms (Colitis ulcerosa), die auf das Rektum und Colon sigmoideum beschränkt sind. Salofalk® 4g/60ml Klysmen: Akuter Schub Colitis ulcerosa. Salofalk® 1g Rektalschaum: Beh. von leichter aktiver Colitis ulcerosa des Sigmoidei und Rektums. **Gegenanzeigen:** Vorbestehende Überempfindlichkeit gg. Salicylsäure, deren Derivate oder einen der sonstigen Bestandteile, schwere Leber- u. Nierenfunktionsstörungen, bestehendes Ulcus ventriculi u. Ulcus duodeni, hämorrhagische Diathese. Kinder unter 6 Jahren (Rektalschaum: Kinder unter 12 Jahren). Schwangerschaft und Stillzeit: Nutzen/ Risiko-Abwägung (nur Rektalschaum: Stillen). Zusatzl. Salofalk® Klysmen u. Rektalschaum: bei empfindlichen Personen (bes. mit Asthma- oder Allergievorgeschichte) wegen Gehalt an Kaliummetabisulfit, Natriumbenzoat. **Nebenwirkungen:** Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Abdominalschmerzen, Diarrhö, Flatulenz, Übelkeit, Erbrechen, Nierenfunktionsstörungen einschließlich akuter u. chron. interstitieller Nephritis und Niereninsuffizienz, allergische Exantheme, Medikamentenieber, Bronchospasmus, Peri- und Myocarditis, akute Pankreatitis, allergische Alveolitis, Pancolitis, Lupus-erythematodes Syndrom, Myalgien, Arthralgien, Veränder. des Blutbildes (aplastische Anämie, Agranulozytose, Panzytopenie, Neutropenie, Leukopenie, Thrombozytopenie), Veränder. d. Leberfunktionsparameter (Anstieg d. Transaminasen und Cholestaseparameter), Hepatitis, cholestathe Hepatitis, Alopezie (Haarausfall), Oligospermie. Zusatzl. Salofalk® Rektalschaum: Abdominaler Dehnungsreiz, Analbeschwerden, Reizung am Anwendungsort, schmerzhafter Stuhldrang. **Wechselwirkungen und Dosierung:** siehe Gebrauchsinformation. **Packungsgrößen:** Salofalk® Granu-Stix® 500mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 300 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1000mg: 50 Btl. (N1), 100 Btl. (N2), 150 Btl. (N3); Salofalk® Granu-Stix® 1,5g: 35 Btl. (N1), 70 Btl. (N2), 100 Btl. (N2); Salofalk® 250mg Tabl.: 120 Tbl. (N2), 400 Tbl. (N3); Salofalk® 500mg Tabl.: 50 Tbl. (N1), 100 Tbl. (N2), 300 Tbl. (N3); Salofalk® 250mg Supp.: 10 Supp. (N1), 30 Supp. (N2), 120 Supp. (N3); Salofalk® 2g/30ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2); Salofalk® 4g/60ml Klysmen: 7 Klys. (N1), 21 Klys. (N2). Salofalk® 1g Rektalschaum: 1 Dose (N1), 4 Dosen (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 1/2010

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5
79108 Freiburg
Germany

www.dr.falkpharma.de

* 86% Remission bei Patienten mit leicht bis mäßiger, akuter Proktosigmoiditis unter 1x täglich 3g Salofalk® Granu-Stix® über 8 Wochen. (Kruis et al. Gut. 2009;58:233-240).